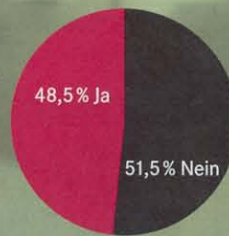


Mit den Express Advantage-Angeboten offerieren IBM und Partner speziell auf den Bedarf von kleinen und mittleren Unternehmen zugeschnittene Lösungen.

? DIE FRAGE

Werden Sie diese Lösungen bei bevorstehenden Investitionen ins Kalkül ziehen?

... DAS ERGEBNIS



3.718 Teilnehmer haben abgestimmt

IT-Lösung von der Stange?

Express-Lösungen für den Mittelstand? Einfach den Stecker in die Steckdose und schon ist die heile Businesswelt komplett? Wer dem Mittelstand derart plakativ Sand in die Augen streuen will, unterschätzt die Kritikfähigkeit deutscher Unternehmer.

„Eine Standard-Lösung ist meist ungeeignet, da diese an der Organisation des Unternehmens vorbeiläuft oder gar kontraproduktiv ist.“

Manfred Over, Geschäftsführender Gesellschafter OGS GmbH

Zwar ist die Einschätzung des SAP-Vorstandes Peter Zencke nicht von der Hand zu weisen, dass sich viele Mittelständler mit Insellösungen und veralteter Software herumschlagen. Ob allerdings On-Demand-Lösungen die erhoffte Erleichterung bringen, erscheint unter dem Gesichtspunkt der originären

Aufgabe einer Software fragwürdig. Ist es doch die eigentliche Aufgabe jeder Business-Software, Prozesse in Unternehmen zu organisieren und sie so zu unterstützen, dass die Unternehmensziele mit möglichst wenig Personalaufwand zu erreichen sind. Um diese Aufgabe zu meistern, müssen die individuellen Prozesse genau definiert und in der Software automatisiert abgebildet werden.

Nur so steuert das Unternehmen seine ganz spezifischen Prozesse. Im Gegensatz dazu stehen vorgefertigte Standardlösungen, bei denen die Prozesse vom Software-Haus vorgegeben und gesteuert werden. Gerade der deutsche, relativ starke Mittelstand mit 50 bis 100 Mitarbeitern zeichnet sich durch seine

Individualität aus, die sich nicht allein auf die Produkte, sondern auch auf Präsentation, Vertriebsaktivitäten, Service oder die Art der Informationen bezieht. Darin liegt die Stärke mittelständischer Unternehmen, die nicht durch vorgefertigte, standardisierte Prozesse ausgehöhlt werden darf.

Die On-Demand-Lösung mag für ganz kleine Mittelständler, bei denen zwei User die Software nutzen, gut geeignet sein. Sobald mehrere Mitarbeiter am Organisationsablauf beteiligt sind, ist dieser Standard meist ungeeignet, da die Software an der Organisation des Unternehmens vorbeiläuft oder gar kontraproduktiv ist. Ganz abgesehen von der Frage, was mit den Daten geschieht, wenn der Mietvertrag endet! All diese Unwägbarkeiten dämpfen die von den Anbietern zur Schau gestellte Euphorie nachhaltig. ■

→ KOMMENTATOR



Manfred Over
Geschäftsführender
Gesellschafter
OGS GmbH

manfred.over@ogs.de

→ ZUM UNTERNEHMEN

OGS GmbH

Seit zwei Jahrzehnten vertrauen Kunden OGS als IT-Partner im Soft- und Hardwarebereich.

Die von den Firmengründern Manfred Over und Lothar Graef auf Basis der IBM-Partnerschaft und einer umfassenden Branchenerfahrung entwickelte Standardsoftware hat sich als führendes ERP-Programm am Markt etabliert.

Bausteine des OGS Erfolges sind neben der fachlichen Kompetenz die Komplettlösungen aus einer Hand, die Nähe zum Kunden, kurze Implementierungszeiten und Service rund um die Uhr.

Zu den langjährigen zufriedenen OGS Kunden zählen mittelständische Topunternehmen vorwiegend aus der Baustoff- und der Lebensmittel-/Weinbranche sowie aus dem Handelsbereich mit circa 30 bis über 1.000 Mitarbeitern.

→ www.ogs.de

→ IHRE MEINUNG, BITTE!

Unsere aktuelle Frage des Monats:

Führende Anbieter von Finance-Lösungen setzen inzwischen auf Java-basierende Architekturen.

Werden Sie in den nächsten 12 Monaten Ihre Green Screen-FiBu ablösen?

In der jeweiligen Frage des Monats erfassen wir aktuelle Trends und Strömungen des IT-Marktes und fragen zum einen die Leser des +++ Monday Morning Tickers +++ und zum anderen auf unserer Homepage nach Ihrer Meinung:

→ www.midrange.de

Beteiligen Sie sich und stimmen Sie ab. Die Abstimmung geschieht anonym und ohne jede weitere Befragung o.ä. Wir freuen uns ebenfalls über Kommentare zur aktuellen Frage des Monats, die Sie direkt nach Ihrem Voting eingeben können. Für Ideen für kommende Fragen kontaktieren Sie uns einfach per eMail:

→ redaktion@midrange.de

→ www.midrange.de